

Welser Herbstmesse und AgroTier 6.-9. September 2018

AgroTier und Welser Herbstmesse eröffnen mit Top News für Landwirte!

60 Millionen Hilfspaket für die Landwirtschaft ++ AgroTier ++ Welser Herbstmesse ++ 140 Jahre Welser Volksfest ++ 2 Messen – 1 Ticket ++ 69.000 m² Ausstellungsfläche ++ 540 Aussteller führender Hersteller und Marken aus 10 Nationen ++ Delegationen aus 11 Ländern ++ geballte landwirtschaftliche Kompetenz ++ innovative Wohn- und Genusstrends aus der Region ++

Die neue Fachmesse AgroTier eröffnet mit sehr guten Nachrichten für Landwirte in Österreich. Bundesministerin Elisabeth Köstinger, Agrarlandesrat Mag. Hiegelsberger und Landwirtschaftskammerpräsident Josef Mossbrugger bezogen sich in ihren Ansprachen auf das heute Nacht beschlossene Maßnahmen-Paket für die Landwirtschaft. Insgesamt stellt der Bund ein Hilfspaket von rund 60 Millionen für von Trockenheit, Dürre, Waldbränden, Borkenkäferplagen und Starkwetterereignissen betroffene Landwirte.

AgroTier – Die neue Fachmesse für Tierzucht und Grünland stellt gemeinsam mit der traditionellen Welser Herbstmesse den landwirtschaftlichen Messehöhepunkt in diesem Jahr dar. Die neue Fachmesse überzeugt mit 540 führenden Herstellern und Marken aus 10 Nationen auf 69.000 m² Ausstellungsfläche.

Messepräsident Hermann Wimmer

Messepräsident Wimmer ging in seiner Rede auf die geschichtliche Entwicklung der Messe Wels und das Angebot der neuen AgroTier Fachmesse für Tierzucht und Grünland ein. Vor 140 Jahren eröffnete das erste Welser Volksfest mit einer Landwirtschaftsmesse und Gewerbeausstellung. Seit damals hat sich die Messe Wels stets an den Entwicklungen des Marktes orientiert und sich dadurch zum führenden Messeveranstalter - mit thematisch sehr umfangreichem Angebot - entwickelt. *„Dabei hat sie nie ihre DNA aus den Augen verloren: die Landwirtschaft - und alle damit verbunden Themen, sind nach wie vor Fokus unserer Messearbeit. Und darauf sind wir stolz!“*, bestärkt Messepräsident Wimmer den hohen Stellenwert in der Landwirtschaft.

Bürgermeister Dr. Andreas Rabl

Bürgermeister Dr. Rabl unterstrich in seiner Ansprache die Wechselwirkung zwischen dem ländlichen und dem städtischen Raum ebenso, wie den strukturellen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Wandel der Stadt Wels und mit ihr jenen, den die Messe Wels in den letzten 140 Jahren durchzogen hat. *„Früher hat ein Landwirt vier Bürger versorgt, heute sind es 77. Hier merkt man den Strukturwandel, der hier stattgefunden hat.“* betont er in seiner Rede. Auch unsere Gesellschaft befindet sich im Wandel. Das Bewusstsein und der Stellenwert für regionale Produkte muss in der Bevölkerung gestärkt werden. Aus diesem Grund ist die Orientierung der Welser Herbstmesse auf *„Wohnen & Genuss – total regional!“* am Puls der Zeit.

Präsident Josef Moosbrugger

Landwirtschaftskammer Präsident Moosbrugger betonte, dass Wels seit seiner Jugend das Bild der modernen Landwirtschaft repräsentiert. Besonders die Kombination aus moderner Landwirtschaftsmesse und Publikumsmesse und dem Thema Genuss sieht er als sehr zukunftsreich. Der Stellenwert und die Wertschätzung in der Landwirtschaft müssen in der breiten Bevölkerung gestärkt werden, besonders in Zeiten mit extremen klimatischen Herausforderungen. Beste und sichere Lebensmittel, der Wohlfühl-Rohstoff Holz, gepflegte Landschaften und sauberes Wasser sind keine Selbstverständlichkeit, sondern die harte Arbeit unserer Landwirte. In seiner Rede ging er auch auf das Notfallpaket des Bundes ein und unterstrich die Herausforderung des Klimawandels.

„Die Vielfalt der Österreichischen Landwirtschaft macht sie interessant und die Chancengleichheit in einem gelebten Miteinander wird die Zukunft der Landwirtschaft in Österreich bestimmen,“ erläutert Präsident Moosbrugger in seiner Ansprache. Er hob auch die Bedeutung medial ein modernes Bild der Landwirtschaft in Österreich zu präsentieren und den Beitrag der Messe Wels mit der AgroTier Fachmesse in diesem Bereich hervor.

Agrarlandesrat Max Hiegelsberger

Agrarlandesrat Hiegelsberger unterstrich die Flexibilität und Professionalität der Messe Wels hinsichtlich der Entwicklung der neuen Fachmesse AgroTier und beglückwünschte die Organisatoren. Auch er nahm in seiner Ansprache auf die aktuellen schwierigen Rahmenbedingungen - von Hitze, Dürre und Borkenkäferbefällen – in Oberösterreich Bezug. *„Durch das neue Notfallpaket des Bundes können in Oberösterreich eine Vielzahl an landwirtschaftlichen Betrieben unterstützt werden“*, betont er. Auch die besondere Situation hinsichtlich des Klimawandels der schneller voranschreitet als erwartet. *„Wir brauchen diese Versicherungssysteme, denn wir wissen nicht, was auf uns zukommt!“*, erläutert Hiegelsberger diesen Teil des Notfallpakets der Bundesregierung. Auch dem kontroversen Thema Tierwohl, im Tierproduktionsland Nummer 1. - ein besonders aktuelle Thema - und dessen Auswirkungen auf die moderne Landwirtschaft widmete er einen Teil seiner Rede. Zum Abschluss unterstrich er noch den Stellenwert der Messe Wels für den Agrarstandort Oberösterreich.

Bundesminister Elisabeth Köstinger

Bundesministerin Köstinger begann die Eröffnungsansprache der AgroTier mit besonderem Stolz, da sie diese Messe als erste Frau eröffnete. Ministerin Köstinger betonte die besondere Bedeutung der Land- und Forstwirtschaft für Österreich. Sie erläuterte, dass die Branche vor großen Herausforderungen stehe und die Weichen für die Zukunft gestellt werden müssen. Neben Sicherheit und Migration ist auch die Land- und Forstwirtschaft ein besonderer Schwerpunkt der Bundesregierung, was mit dem Notfallpaket besonders unterstrichen wird. *„Um in diesen herausfordernden Zeiten erfolgreich zu bleiben, muss jeder seinen Beitrag leisten und der Klimaschutz muss zu einer Bewegung werden!“* betonte die Ministerin. *„Die Schäden waren noch nie so massiv seit es Aufzeichnungen gibt.“* erläuterte sie und damit auch die Dringlichkeit nach einer Direktentschädigung für extrem geschädigte Betriebe. Neu wird auch die Tierversicherung sein, die erstmals beinhaltet ist und somit eine Hilfe zur Selbsthilfe darstellt. Ein Faktor, der für den Standort Oberösterreich als Schweineproduktionszentrum Österreichs sehr wichtig ist.

„Die Jugend ist der wichtigste Rohstoff für die Zukunft der Landwirtschaft und dank unseres landwirtschaftlichen Bildungssystemes ist diese auch garantiert,“ betont die Ministerin. *„Um den Stellenwert der Landwirtschaft in der Gesellschaft zu verbessern, müssen wir bei den Kleinsten, nämlich bereits in der Schule, beginnen!“*, appellierte die Ministerin zum Abschluss ihrer Rede und ergänzte darüber hinaus, dass die Messe Wels dazu einen wichtigen Beitrag leistet.

AgroTier – Die neue Fachmesse für Tierzucht und Grünland und die Welser Herbstmesse sind noch bis Sonntag 9. September geöffnet. In Kombination mit dem 140. Welser Volksfest bilden sie den perfekten Rahmen für einen informativen Messebesuch mit entspanntem Ausklang. Um mit den Worten von Bürgermeister Dr. Rabl abzuschließen: „Gute Geschäfte, volle Bierzelte und ein tolles Gelingen.“